

# Thema der Projektarbeit

## PRAXIS II (T2000)

des Studienganges Maschinenbau

an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart

von Vorname Nachname

Abgabedatum

Bearbeitungszeitraum tt.mm.jjjj – tt.mm.jjjj

Matrikelnummer, Kurs Matrikelnummer, Kurskürzel

Ausbildungsfirma Firmenname, Stadt

# Kurzfassung

## der zur Präs entation gewäh lte n Pro je ktarbeit (maximal eine Seite!)

**Anmeldung Projektarbeit**

#### Modul T1000 (Praxis 1.+2. Semester) Modul T3100 (Studienarbeit 1 / 5. Sem.)  Modul T2000 (Praxis 3.+4. Semester) Modul T3200 (Studienarbeit 2 / 6. Sem.)

**Modul T3000 (Praxis 5. Semester) Modul T3300 (Bachelorarbeit 6. Sem.)**

Die Anmeldung der Arbeit muss bis 16.01.2017 *(*Anmeldung über das Studienportal: studium.dhbw-stuttgart.de/mb*)* an der Dualen Hochschule vorliegen!

|  |  |
| --- | --- |
| **Name des Studierenden Email****Kurs, Matrikelnummer** |  |
| **Titel der Arbeit** |  |
| **Firma** |  |
| **Anschrift ggf. abweichender Ort (+Land) der Arbeit** |  |
| **Name d. betr. Betreuers akad. Grad/Titel Telefon, E-Mail** |  |
| **Problemstellung und Ziel der Arbeit***(qualifizierte Erläuterung!)* |  |
| **Geplantes Vorgehen***(qualifizierte Erläuterung!)* |  |

Stand Februar 2012

# Praxisprüfung

**Wahl der Projektarbeit**

## Name, Vorname: Kurs:

Folgende Projektarbeit werde ich während der mündlichen Prüfung verbindlich präsentieren:

Projektarbeit 3. Semester

Projektarbeit 4. Semester

Eine Projektarbeit für das 3. und 4. Semester

Datum: Unterschrift:

**Teil A – Tabellarische Übersicht des Ablaufs der Praxisphase**

**Modul T1000 (Praxis 1.+2. Semester) ** **Modul T2000 (Praxis 3.+4. Semester)**

**Modul T3000 und T3300 (Praxis 5.+6. Semester)**

**Studiengang Maschinenbau an der DHBW Stuttgart**

|  |  |
| --- | --- |
| Studierende/r: Max MustermannMatrikelnummer: Musternummer Geburtsort/-datum: Musterhausen | Ausbildungsbetrieb: Musterbetrieb Ausbildungsleitung: MusterfrauKurs: Musterkursbezeichnung |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lernort/Abteilung | **Praxisthemen** | ZeitraumVon KW/Jahr bis KW/Jahr | Wochen |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

#### Bestätigungsvermerk des Ausbildungsbetriebes

Hier wird bestätigt, dass der/die Studierende die Praxisphase gemäß der Modulbeschreibung und des Praxisplanes des Studiengangs erfolgreich durchlaufen hat.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Projektarbeit entspricht den Anforderungen | O Ja O Nein |
| T2000: Der betriebliche Bewertungsvorschlag liegt bei | O Ja O Nein |
| Die Stärken und Schwächen der Dokumentation wurden anhand des Bewertungsschemas mit der/dem Studierenden besprochen | O Ja O Nein |

Name des Verantwortlichen im Betrieb:

Akad. Grad/Titel, Funktion:

Datum: Unterschrift:

(Ausbildungsleitung)

Stand September 2013

### Teil B – Studentische Reflexion der Praxisphase

**Modul T1000 (Praxis 1.+2. Semester) ** **Modul T2000 (Praxis 3.+4. Semester)**

**Modul T3000/3300 (Praxis 5.+6. Semester)**

**Studiengang Maschinenbau an der DHBW Stuttgart**

|  |  |
| --- | --- |
| Studierende/r: Max MustermannMatrikelnummer: Musternummer Geburtsort/-datum: Musterhausen | Ausbildungsbetrieb: Musterbetrieb Ausbildungsleitung: MusterfrauKurs: Musterkursbezeichnung |

**Hinweis: Bitte machen Sie keine personenbezogenen Angaben bei Ihren Ausführungen in B1 – B3!**

**B 1 – Erwerb von Kompetenzen in der Praxisphase**

**B 2 – Transfer zwischen Theorie – Praxis und Praxis – Theorie**

**B 3 – Allgemeine Anmerkungen für nächste(n) Praxisphasen**

Datum: Unterschrift:

(Studierende/r)



### Leitfaden zur Studentischen Reflexion der Praxisphase

Teil B „Studentische Reflexion der Praxisphase“ hat zum Ziel, die Reflexion über den Kompetenzerwerb in der Praxisphase sowie den Transfer zwischen Theorie und Praxis bzw. Praxis und Theorie zu dokumentieren. Er stellt eine Vorstufe der Projektarbeit dar.

Die nachfolgend aufgeführten Fragen sollen Ihnen, den Studierenden, beim Ausfüllen als Orien- tierung dienen. Es handelt sich dabei also lediglich um Empfehlungen zur inhaltlichen Gestaltung.[1](#_bookmark0)

#### B 1 Erwerb von Kompetenzen in der Praxisphase

Hier bitten wir Sie um eine Einschätzung, welche Kompetenzen Sie Ihrer Meinung nach in fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Hinsicht während der Praxisphase erworben haben. Die Lernziele der jeweiligen Praxisphase sind den Praxismodulbeschreibungen zu entnehmen.

Welche der Kompetenzen sollten noch weiterentwickelt werden? Beispiele für Kompetenzen:

fachlich Ich habe die grundlegenden Kenntnisse meines Bereiches und spezielles Wissen in der Branche X vertiefen und anwenden können.

methodisch Ich kann systematisch und zielorientiert vorgehen.

sozial Ich kann im Team arbeiten und die Ergebnisse verständlich kommunizieren. persönlich Ich arbeite zuverlässig und kann mit Konflikten umgehen.

#### B 2 Transfer zwischen Theorie – Praxis und Praxis – Theorie

* Konnten Erkenntnisse aus dem Theoriestudium in der Praxis angewandt werden?
* Haben Erfahrungen aus der Praxis Auswirkungen auf das Theoriestudium?

#### B 3 Allgemeine Anmerkungen für nächste(n) Praxisphasen

* Was sollte auf jeden Fall beibehalten werden?
* Was sollte verändert werden?

1 Bitte machen Sie keine personenbezogenen Angaben bei Ihren Ausführungen in B1 – B3!